



Siegen, den 19.04.2017

## **HOPE THEATRE NAIROBI zu Gast an der Uni Siegen**

### **THE FAIR TRADE PLAY – Neuauflage eines Klassikers**

Am Mittwoch, den 26. April 2017 präsentiert das Hope Theatre Nairobi die anlässlich des 25jährigen Jubiläums von TRANSFAIR Deutschland neu aufgelegte Show „THE FAIR TRADE PLAY“ zum Thema Fairer Handel und Nachhaltigkeit. Die Aufführung findet um 19:30 Uhr in der Zentralmensa des Studierendenwerks an der Universität Siegen statt.

Das teils englisch- und teils deutschsprachige Stück beschreibt die Gefahren von auf Ausbeutung und Hilfsprogrammen basierenden Wirtschaftsbeziehungen. Das Stück stellt Fragen wie: Warum trägt der moderne Afrikaner europäische Second-Hand-Klamotten? Ist es wirklich wahr, dass Afrika ohne unsere Unterstützung nicht existieren kann?

Das Hope Theatre Nairobi erklärt im Rahmen dieser Show, was Fair Trade eigentlich bedeutet und wie Nachhaltigkeit wirklich funktioniert. Wie in anderen Projekten des Theaters auch, werden vor allem Betroffene auf der Bühne stehen und das Publikum in die Show mit einbeziehen.

Im Anschluss an die Aufführung findet ein Empfang in der Mensa des Studierendenwerks Siegen statt. Dort kann man mit dem Ensemble und anderen Besuchern ins Gespräch kommen. Robin Schneider ist Projektverantwortlicher des Peter-Paul-Rubens-Gymnasiums: „THE FAIR TRADE PLAY ist mein persönliches Lieblingsstück der Truppe und ich erwarte mit Spannung die Neuauflage. Ein Besuch der Veranstaltung lohnt sich mit Sicherheit.“

Die Karten sind für 7-12 € im AStA-Büro, AStA-Shop der Universität und im Weltladen Weidenau erhältlich.

Um Geflüchteten kostenlosen Eintritt zu der teils englischsprachigen Show zu ermöglichen, stehen Freikarten und Getränkebons zur Verfügung. Diese können an der Abendkasse von den Geflüchteten abgeholt werden. „Im vergangenen Jahr wurden bereits Geflüchtete an die Universität zur Show des Hope Theatres eingeladen. Seitdem ist das Engagement für Geflüchtete in Siegen mit den Auftritten der Theatergruppe aus Nairobi eng verbunden. Das möchten wir aufrechterhalten. Wir freuen uns über alle, die an diesem Abend den Weg zu uns finden.“ (Marie Kirschstein, Kulturreferat AStA)

# Pressemitteilung



Foto 1: Das Ensemble bei einem Auftritt in seiner Heimat Nairobi.



Foto 2: Monica Atieno und David Nawirie auf der Bühne in Siegen.